

MUSIQUE À ST. SULPICE DE WIDOR À ROTH



Canta Nova Saar

singt Widor, Roth, Dupré u.a.

Daniel Roth, Orgel
Bernhard Schmidt, Leitung



Freitag, 28. April 2017, 20.00 Uhr,
Eglise St. Martin, Hayange

Samstag, 29. April 2017, 19.30 Uhr,
St. Crispinus und Crispinianus, Saarlouis-Lisdorf

Sonntag, 30. April 2017, 17.00 Uhr,
St. Michael, Saarbrücken

www.cantanovasaar.de

VISIT DEANANDDAVID.COM

SALAT MACHT SEXY



dean & david
fresh to eat



SPECIAL DEAL!

Gegen Abgabe dieses Vouchers erhältst
Du **2 Gerichte** (Currys, Suppen, Salate)
Deiner Wahl und genießt das günstigere
FOR FREE!*

* Gültig bis zum 30.06.2017 im dean&david Store in Saarbrücken.
Ausgenommen sind Salate der Saladbar und Premium Extras. Nicht
kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen. Barauszahlung nicht
möglich. Menüs ausgeschlossen. Nur einmal pro Tag/Person einlösbar.

2 ZUM
PREIS
VON **1**

Musique à St. Sulpice

Im Pariser Stadtteil St. Germain-des-Prés erhebt sich seit dem 12. Jahrhundert eine dem Hl. Sulpicius geweihte Kirche, die inzwischen, nach mehreren Umbauten, die zweitgrößte Kirche in Paris ist. Sie beherbergt ein bedeutendes Priesterseminar und die Grabstätten berühmter Persönlichkeiten. Bereits im 17. und 18. Jahrhundert wirkten berühmte Musikerpersönlichkeiten als Organisten in St. Sulpice, etwa Nivers und Clérambault, die auch mit ihren Kompositionen die französische Orgelmusik des Barock prägten.

Mit dem Bau der gewaltigen Cavallé-Coll-Orgel 1862 jedoch beginnt eine neue Traditionslinie, die in einzigartiger Weise bis heute fortwirkt. Lückenlos folgen hier die maßgeblichen Vertreter einer typisch französischen Organistenschule aufeinander, die quasi zusammen mit dem neuen symphonischen Orgeltyp entstanden ist. Ironie der Geschichte dabei: Der Bau der neuen großen Orgel mit 100 Registern wurde maßgeblich von einem Deutschen, Georg Schmitt aus Trier, vorangetrieben, der 13 Jahre lang Organist in St. Sulpice war und dem Orgelbauer Cavallé-Coll den Auftrag verschaffte. Als das Instrument vollendet war, wurde jedoch Louis-James-Alfred Lefébure-Wély, damals „der“ angesagte Organist in Paris, die Stelle in St. Sulpice angetragen, und Schmitt musste nach St. Germain-des-Prés wechseln. In der Folgezeit waren es immer die führenden Organisten und Komponisten ihrer Zeit, die in St. Sulpice wirkten und mit ihrem Spiel, vor allem aber auch mit ihren Kompositionen und Improvisationen die Orgelmusik des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts maßgeblich beeinflussten. Die Orgelsymphonien von Widor oder Vierne etwa sind kaum denkbar ohne die technischen Entwicklungen im Orgelbau und die Klangvorstellungen, die Aristide Cavallé-Coll in seinen Instrumenten realisierte: Die Orgel als Äquivalent zum Orchester mit einer schier unerschöpflichen Fülle an Klangfarben und dynamischen Nuancen. Die Orgel in St. Sulpice mit ihren 100 Registern inspirierte so eine Reihe der renommiertesten Musiker zu ihren Werken:

1863-1869	Louis-James-Alfred Lefébure-Wély
1870-1934	Charles-Marie Widor (1892-1900 mit Louis Vierne)
1934-1971	Marcel Dupré
1973-1982	Jean-Jacques Grunenwald
Seit 1985	Daniel Roth



Institut für Industrie-
informatik und
Betriebsorganisation

**Jeden Sonntag
von 10.00h - 14.00h**

FAMILIEN- BRUNCH

**kalt/warmes Buffet
inkl. franz. Kaffee & 1 Glas
Crémant**

Pochierter Wildlachs "Bellevue",
Räucherfisch, Meeresfrüchte, Käsebrett,
frische Backwaren, Obstsalat, Joghurt,
Antipastivariationen, Frischer Pflücksalat,
Ceralienecke, Marmelade, Honig, Nutella,
Frühstücksei, Tomate/Mozzarella,
Schinken / Melone,
Überraschung aus der Küche,
inkl. Kaffee und Tee so viel ihr möchtet
Zwei warme Gerichte & Dessert

p.P. 16.90 €

Scheidter Str. 1
66123 Saarbrücken
Telefon 06 81 / 938 01 98
www.kwsb.de

Kunstwerk
Saarbrücken



ÖFFNUNGSZEITEN

**Dienstag bis Freitag
11.00 h bis open End**

**Samstag 17.00 h
bis open End**

**Sonntag 10.00 h
bis open End**

Programm

Daniel Roth (*1942)	In manus tuas
Charles-Marie Widor (1844-1937)	Surrexit a mortuis op. 23,3
Georg Schmitt (1821-1900)	Regina caeli laetare
Charles-Marie Widor	Regina caeli laetare op. 18,2
Louis-James-A. Lefébure-Wély (1817-1869)	Sortie en sol mineur
Daniel Roth	Dignare me, o Jesu
Charles-Marie Widor	Psaume 83 op. 23,1
Jean-Jacques Grunenwald (1911-1982)	Preces
Daniel Roth	Ego sum panis vitae
Georg Schmitt	O salutaris hostia
Marcel Dupré (1886-1971)	Quatre Motets op. 9: O salutaris hostia Ave Maria Tantum ergo Laudate dominum

Besetzung

Sopran Marie-Laure Deldemme, Johanna Fischer, Sabine Hauptert-Scherer, Daniela Knab, Cornelia Möckel, Swantje Pfath-Schroer, Katja Rüttschle-Jaeger, Mareike Müller, Corinna Simon, Lena Wiethaus

Alt Irmela Dalber, Julia Gerber, Jutta Hamm, Viktoria Jenal, Susanne Leonardy, Susanne Ludwig-Theisohn, Susanne Mayer, Claudia Nimsgern, Claudia Uwak

Tenor Pierre Falkenrodt, Simon Gessler, Markus Goebel, Holger Kohr, Philipp Rembold, Gabriel Schneider, Kallil da Silva

Bass Vinzenz Haab, Dirk Janes, Bernd Kiefer, Matthias Kirchen, Ludwig Kleber, Jörg Marxen, Joris Onnenga, Thomas Schmidt

Musique à Saint Sulpice - De Widor à Roth

Daniel Roth: In manus tuas

In deine Hände, Herr, befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst, Herr, Gott der Wahrheit. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist!

Charles-Marie Widor: Surrexit a mortuis op. 23,3

Auferstanden von den Toten, Christus, Gottes Sohn, guter Hirte, der seine Seele für seine Herde gab. Unser Osterlamm ward geopfert, Christus, unser Osterlamm, auferstanden von den Toten. Halleluja.

Georg Schmitt: Regina caeli laetare

&

Charles-Marie Widor: Regina caeli laetare op. 18,2

Freu dich, du Himmelskönigin, Halleluja! Den du zu tragen würdig warst, Halleluja, er ist auferstanden, wie er gesagt, Halleluja. Bitt Gott für uns, Halleluja.

Louis-James-Alfred Lefébure-Wély: Sortie en sol mineur

Daniel Roth: Dignare me, o Jesu

Mach mich würdig, Jesus, ich bitte dich, mich in der Wunde deines Herzens zu bergen. Lass mich dort leben, in deiner Seite Ruhe finden. Stellt auch der Dämon mir nach, und die Welt bietet ihre Schätze mir an, in deinem Herzen finde ich Schutz, in deinem Herzen Sicherheit. Verwirrt auch das Fleisch mit Schmelcheleien den Geist, nichts fürchte ich, dort bin ich sicher, in deiner Seite, dort ist meine Zuflucht. Schließt des Schicksals Los mir die Augen, trauriger Tod mein Leben endet, o Jesus, weise mich nicht zurück, lass in deiner Seite mich ruhen. (Übersetzung: Jörg Marxen)

Charles-Marie Widor: Psaume 83 op. 23,1

Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen - deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott. Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. Wohl den Menschen, deren Stärke in dir liegt, in deren Herzen gebahnte Wege sind, die durch das Jammertal gehen und machen daselbst Brunnen. Gott, unser Schild, schaue doch, sieh doch an das Antlitz deines Gesalbten!

Jean-Jacques Grunenwald: Preces

Daniel Roth: Ego sum panis

Ich bin das lebendige Brot. Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen und sind gestorben. Hier ist das Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand von ihm isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, der ich vom Himmel herabgekommen bin. Wenn jemand von diesem Brot isst, wird er in Ewigkeit leben. Und das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. Halleluja.

Georg Schmitt: O Salutaris

O heilbringende Opfertgabe, die du die Tür des Himmels öffnest, feindliche Kriege drängen: Gib Kraft, bringe Hilfe. Dem einen dreifaltigen Herrn sei ewige Ehre, der Leben ohne Ende uns geben möge im Vaterland.

Marcel Dupré: Quatre Motets op. 9

O Salutaris

O heilbringende Opfertgabe, die du die Tür des Himmels öffnest, feindliche Kriege drängen: Gib Kraft, bringe Hilfe. Dem einen dreifaltigen Herrn sei ewige Ehre, der Leben ohne Ende uns geben möge im Vaterland.

Ave Maria

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

Tantum ergo

Tiefgebeugt im Staub verehren wir das hohe Gnadenpfand, und des neuen Bundes Lehren lösen des Gesetzes Band, schwacher Sinne Kraft zu mehren hilft des Glaubens starke Hand. Dem Erzeuger und dem Sohne Lob und lauter Jubelklang; ihm, der auf dem höchsten Throne aus der beiden Lieb' entsprang, gleiche Ehre wird zum Lohne, Ruhm und Heil und Lobgesang. Amen.

Laudate Dominum

Lobt den Herrn, alle Völker, lobt ihn, alle Nationen. Denn mächtig waltet über uns sein Erbarmen, und die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit.

***Wir danken der Pfarrei St. Johann Saarbrücken
und
Herrn Pastor Eugen Vogt
für die freundliche Unterstützung***

„Wir glauben an das einfache Vergnügen eines guten Essens, frische und geschmackvolle Zutaten und eine liebevolle Zubereitung!“



SOUPTIME
Dudweilerstr. 14
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 93815444
www.souptime.de



Montag bis Freitag
11:00 Uhr – 16:00 Uhr



Daniel Roth, weltweit als einer der führenden französischen Orgelvirtuosen bekannt, hat sowohl als Interpret wie auch als Lehrer etliche prestigeträchtige Positionen eingenommen. Mit 20 Jahren debütierte er an der Basilika Sacré Cœur in Paris, ehe er 1985 in der gleichen Funktion an die Kirche St. Sulpice als Nachfolger von Ch. M. Widor, M. Dupré und J. J. Grunenwald wechselte. Von 1974 bis 1976 war er Professor an der Catholic University in Washington, es folgten Lehraufträge an Hochschulen und Konservatorien in Marseille, Strasbourg und Saarbrücken (1988-1995), woran sich eine Professur für Orgel an der Musikhochschule Frankfurt/Main (1995 bis 2007) als Nachfolger von Helmut Walcha und Edgar Krapp anschloss.

Daniel Roth machte international Karriere als Konzertorganist, ist Solist bei berühmten Orchestern, gibt Meisterkurse, Konferenzen und wirkt als Jurymitglied bei Wettbewerben. Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, Schallplatten-/CD-Aufnahmen bei Philips, EMI, Erato, Arion, Motette u.a. dokumentieren sein Orgelspiel.

Als Komponist von Werken für Orgel, für Flöte und Orgel, für Chor und Orgel sowie für Orchester wurde er mit dem Florent-Schmitt-Preis der Académie des Beaux-Arts (Institut de France) ausgezeichnet.

Für seine vielfältigen Verdienste wurde er zum „Chevalier de la Légion d'Honneur“, zum „Officier de l'Ordre des Arts et des Lettres“ und zum „Honorary Fellow of the Royal College of Organists“ (England) ernannt und erhielt darüber hinaus den Preis des Festivals Europäische Kirchenmusik 2006 in Schwäbisch-Gmünd.

SMART HOME UND ENERGIEEFFIZIENZ

Alles für ein energieeffizientes Zuhause
Rauch- und Hitzewarmer
Intelligente Heizungssteuerung



Auf www.mysmartshop.de finden Sie smarte Produkte rund um das Thema Energieeffizienz. Von LED-Leuchtmitteln über wassersparenden Armaturen bis hin zur Smart Home Komplettlösung.

co.met GmbH
Hohenzollernstrasse 75
66117 Saarbrücken

/mySmartShop.de

Bernhard Schmidt absolvierte seine Studien der Schul- und Kirchenmusik sowie Chorleitung in Freiburg und Stockholm, u.a. bei H.-M. Beuerle, A. Eby und M. Schuldt-Jensen. Während seines Studiums arbeitete er als Kirchenmusiker und freier Chorleiter in Freiburg und Stockholm. Meisterkurse, Workshops und Hospitationen absolvierte er u.a. bei S. Halsey (Rundfunkchor Berlin), M. Creed (SWR Vocalensemble Stuttgart) und E. Ortner (Arnold-Schönberg-Chor Wien).

Als freischaffender Sänger wirkt er regelmäßig bei Projekten professioneller Kammerchöre wie z.B. dem ChorWerk Ruhr (F. Helgath) oder der Gächinger Kantorei (H.-Chr. Rademann) mit.

Seit 2010 ist Bernhard Schmidt Leiter des Ensembles für Alte Musik Chapelle de la Vigne in Freiburg und des Kammerchores Canta Nova Saar in Saarbrücken, im Jahr 2013 übernahm er die Leitung des John Sheppard Ensemble Freiburg und 2015 zusätzlich das Vokalensemble Consonanz Zürich. Seit 2013 leitet er die Chorleitungsausbildung des Saarländischen Chorverbandes SCV, 2013-2017 war er darüber hinaus auch Verbandschorleiter des SCV. 2017 wurde er als Musik-Vertreter der Länderversammlung des Deutschen Chorverbandes in das Präsidium des DCV gewählt. Ein Lehrauftrag an der Musikhochschule Freiburg, Workshops, Jurytätigkeiten sowie CD- und Rundfunkproduktionen runden seine künstlerische Tätigkeit ab.



Förderverein
„Klingende Kirche“

Canta Nova Saar, das sind 20-30 Sängerinnen und Sänger, die eines gemeinsam haben: die Freude an A-cappella-Musik und das Streben, diese auf hohem Niveau zu Gehör zu bringen. Um die anspruchsvollen Konzert-Projekte bestmöglich zu realisieren, bereiten sich die Ensemble-Mitglieder eigenständig auf die Probe-Wochenenden (2-3 je Projekt) vor, so dass dort in erster Linie an der Interpretation und dem Gesamtklang gearbeitet und gefeilt werden kann. Die musikalischen Schwerpunkte liegen in einem ausgewogenen Feld zwischen skandinavischer Chorliteratur/-tradition und zeitgenössischer Musik.

Unter der künstlerischen Leitung von Bernhard Schmidt ist das Ensemble sehr schnell zu einer festen Größe in der saarländischen Chorszene geworden und hat sich durch Konzertreisen mit ambitionierten Projekten auch weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht - nicht zuletzt durch die Teilnahme am Bundes-Chorwettbewerb im Jahr 2014 in Weimar, wo sich Canta Nova als „Newcomer“ unter den 7 besten Ensembles platzieren konnte. Auch in Zukunft möchte der Kammerchor eine ausgeglichene Mischung aus Konzerten vor Ort, Konzertreisen und der Teilnahme an Wettbewerben beibehalten.

ANDERE KÖNNEN NUR STROM & GAS ...

Wir können auch Solaranlagen,
die Energiekosten sparen!

A young boy with a wide, joyful expression is jumping in the air. He is wearing a colorful striped t-shirt and dark pants. Behind him is a large, bright yellow sun with rays, set against a yellow background with a subtle grid pattern. The sun is partially obscured by the large white text.

**MEHR
ENERGIE**

Energie fürs Leben.

Energie *SaarLorLux*



Lächeln
ist einfach.



Wenn einem der
Finanzpartner spontan mit
einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

